

Wasser folgt Geist...

Johannes der Täufer bezeugt im heutigen Evangelium, dass Jesus der wahre Gesandte ist – derjenige, welcher mit dem Heiligen Geist tauft. Johannes als sein Vorläufer taufte zuvor mit Wasser, um Jesus zu erkennen zu geben und auch, um ihn selbst als den gesandten Sohn Gottes identifizieren zu können.

Durch die Taufe mit dem Heiligen Geist werden wir *von oben neu geboren*. Er kommt auf uns von Gott gesandt herab und zeigt uns den Weg zu einem freien, erfüllten Leben in und mit ihm. Wir dürfen ausbrechen aus irdischen Zwängen und in hoffnungsvoller Zuversicht leben und *das Kommen unseres Erlösers erwarten*.

Auch wenn Johannes „nur“ mit Wasser taufte, wies er vielen Menschen bereits den Weg und die Richtung zu Jesus und zum Glauben hin. So ist es ein schöner Brauch, auch heute mit Wasser zu taufen, denn Wasser bedeutet Leben. Im Vertrauen darauf durch die Taufe in die Gemeinschaft Gottes aufgenommen zu sein und Jesus an unserer Seite zu wissen, dürfen wir in das vorläufig irdische Leben starten und uns getragen fühlen – langfristig und ohne Unterbrechungen.

Wir können unser Leben von unten auf der Erde gestalten – doch brauchen wir dies nicht alleine zu tun. Denn von oben kommt uns Hilfe: der Heilige Geist, mit dem Jesus die Menschen tauft, verspricht, unsere Wege zu begleiten und für uns hörbar zu sein. Aus einer für uns neuen Perspektive blickt er auf unser Leben und die Erde und vermag Blickwinkel und Türen zu öffnen, die wir selbst nicht sehen oder wahrnehmen. Er lockt uns in eine neue Sichtweise – die Sichtweise Gottes – auf unser Leben und bestärkt uns, mit Mut und Zuversicht voran zu schreiten und auch ungewisse Wege zu wagen.

Ich glaube, dass das sogenannte Bauchgefühl uns durch den Heiligen Geist geschenkt ist und wir uns an diesem orientieren dürfen, um Entscheidungen zu treffen und das Leben zu gestalten. Auch wenn dies nicht immer gelingt, bekommen wir eine neue Chance und Jesus hilft uns durch die Verarbeitungsphasen, die auch Gewissenskonflikte beinhalten können, hindurch. Wir dürfen aus diesen Erfahrungen lernen und es beim nächsten Mal besser machen. Initial entzündet durch die Taufe!



Evangelium:

Joh 1, 29–34:

29 Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! 30 Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. 31 Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. 32 Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. 33 Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. 34 Und ich habe es gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.